



# Anfrage

Vorlage: <b>AF/0011/2018</b>		Datum: 26.01.2018	
Verfasser:	01-CDU-Ratsfraktion	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Maßnahmen zur Feinstaubreduzierung</b>			
Gremienweg:			
01.02.2018	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> kennntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE
			<input type="checkbox"/> abgesetzt
			<input type="checkbox"/> geändert

## Anfrage:

Die angekündigten 10 Mio. € Zuschuss des Bundes sind wichtige Gelder für greifende Maßnahmen zur Feinstaubreduzierung in Koblenz. Diese sollten wir möglichst umfangreich und zeitnah durch die Förderanträge abrufen können. Unabhängig davon sollten natürlich überwiegend die höher bezuschussten Maßnahmen (50-80%) beim Förderer angemeldet und beantragt werden.

Zudem ist es dem Stadtrat wichtig, einen gemeinsamen Plan zu erarbeiten, welche Maßnahmen mit den größten Effekten zeitnah umgesetzt werden können und müssen. Dies sollte sowohl in Abhängigkeit der Förderprogramme als auch unabhängig davon dargestellt werden, um ein transparentes und zielorientiertes Vorgehen gemeinsam mit der Verwaltung für die kommenden Jahre abstimmen zu können.

Daher fragen wir die Verwaltung:

1. Was gedenkt die Stadtverwaltung in Sachen Anschaffung von E-Bussen zu unternehmen?
2. Welche Förderprogramme gibt es?
3. Welche Fördergelder gibt es?